

Programm

Miteinander stärker werden im Durcheinander der Asylpolitik – Regionale Vernetzungstreffen

Termine und Veranstaltungsort:

Regensburg: Samstag der 02.07.2016, **Veranstaltungsort:** Katholische Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen, Ostengasse 27, 93047 Regensburg

[Anfahrtsbeschreibung](#)

Augsburg: Samstag, 16.07.2016, **Veranstaltungsort:** Im Annahof 4, 86150 Augsburg

[Anfahrtsbeschreibung](#)

Die beiden Vernetzungstreffen können unabhängig voneinander besucht werden und bieten Raum zu Fortbildung, Diskussion und regionalem Austausch.

Ablauf:

09:00 – 09:30	Ankunft
09:30 – 10:15	Begrüßung und Einführung
10:15 – 12.00	Workshop Phase I – Vorstellung von Best Practice Projekten
12.00 – 13.00	Mittagspause (für Versorgung ist gesorgt)
13.00 – 15.00	Workshop Phase II – Erfahrungsaustausch und Planung
15:00 – 15:15	Kaffeepause
15:15 – 16.30	Abschluss im Plenum

Anmeldung

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich: [>>> zur Anmeldung](#)

Der Teilnahmebeitrag beträgt 10,- Euro (inkl. Verpflegung).

Da die Teilnahmeplätze begrenzt sind, bitten wir Sie um eine zeitnahe Anmeldung.

Das Projekt VOR ORT des Bayerischen Flüchtlingsrates wird gefördert von:

Robert Bosch **Stiftung**

Workshop Beschreibung:

Workshop 1: Arbeitsvermittlung – Georg Strasser aus Planegg/Starnberg wird in diesem Workshop das erfolgreiche lokale Netzwerk und dessen Strategien der Arbeitsvermittlung vorstellen. Im zweiten Teil gibt es die Möglichkeit für die Workshopteilnehmenden, eigene Erfahrungen einzubringen, sich auszutauschen und evtl. weitere solcher Initiativen zu planen.

Workshop 2: Sprachkurse – Die Initiative Tun.Starthilfe bietet in Kooperation mit der Universität Eichstätt u.a. Sprachkurse für Geflüchtete an. In diesem Workshop werden sie ihr Material und ihre Methoden den Workshopteilnehmenden vorstellen. Am Nachmittag gibt es die Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen, sich auszutauschen, Materialien zu diskutieren und evtl. weitere solcher Projekte/Kooperationen zu planen.

Workshop 3: Abgrenzung-Umgang mit der eigenen Belastbarkeit – Margot Laun von Tür an Tür gGmbH, Augsburg, verfügt über langjährige Erfahrung in der Freiwilligenkoordination im Bereich „Flucht & Asyl“. Der Workshop vermittelt in Phase I einen Überblick und ein Gefühl für das Engagementfeld mit seinen Akteur_innen. So können die Teilnehmenden im Blick auf die eigene Person klären, was sie einbringen können und wo die Grenzen liegen, auch die der eigenen Belastbarkeit. In Phase II steht der Austausch der Erfahrungen der Teilnehmenden zu Fragen der Verantwortlichkeiten, der Grenzen und der Abgrenzung im Mittelpunkt.

Workshop 4: Umgang mit Traumatisierten – Irmgard Deschler von Wildwasser München e.V. gibt eine Einführung ins Thema Trauma und Traumafolgen unter flucht- und migrationsspezifische Aspekte. Sie erhalten Hinweise zum Umgang mit traumatisierten Menschen und lernen praktische Übungen zur Stabilisierung und Beruhigung für Geflüchtete. Für die Teilnehmenden gibt es auch die Möglichkeit, konkrete Situationen aus dem Betreuungsalltag zu besprechen.

Workshop 5: Öffentlichkeits- und Pressearbeit am Beispiel freier W-Lan Zugang für Geflüchtete – Im ersten Teil des Workshops wird sich der Verein Refugees online e.V. vorstellen und ihre in den meisten Unterkünften eingesetzte „Standard-Lösung“ mitbringen. Im Anschluss wird es für die Teilnehmenden die Möglichkeit geben mit Mitarbeiter_innen des Bayerischen Flüchtlingsrates (gemeinsame) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu planen um weiter zu diesem Thema zu arbeiten.

Das Projekt VOR ORT des Bayerischen Flüchtlingsrates wird gefördert von:

Robert Bosch **Stiftung**